

Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde Niederwiesa/Sa.

mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde



November 2017

Nummer 11.2017 · erscheint am 5. November 2017



Gemeinde

Pyramidenfest in Niederwiesa am 1. Advent

Bald geht's los.

Wenn die letzten Novembertage vorüber sind, weht der Duft von Räucherkerzen durch die Häuser, alle Wichtel, Nussknacker, Räuchermänner und Engelchen werden aufgeweckt und finden ihren Platz in unseren Wohnzimmern und vielleicht verzaubert der erste Schnee die Landschaft.

14.00 Uhr Weihnachtsmusik mit der AWO-Singegruppe

im Anschluss Eröffnung des Pyramidenfestes mit dem Anchieben des Krippenhauses durch die Bürgermeisterin

14.30 Uhr Weihnachtsprogramm mit den Kindern des Hortes & der Kindertagesstätte Niederwiesa

16.00 Uhr Der Weihnachtsmann freut sich auf die Kinder, für die er eine kleine Überraschung bereithält.

im Rathaus:

- Klöppelausstellung
- Basterei in der Wichtelwerkstatt

Rathausvorplatz:

- FXsound versetzt die Besucher mit beliebten und bekannten Weihnachts-Melodien in Weihnachtsstimmung
- süße Leckereien & traditionelle Weihnachtsspeisen
- beliebtes Heißgetränk mit oder ohne Schuss
- das Kinderkarussell dreht seine Runden
- Spiele mit! Für die Kinder haben wir uns etwas ausgedacht ... Überraschung

in der AWO Sozialstation: ab 16.00 Uhr Adventscafé

Besuchen Sie uns? Wir freuen uns, Sie zu sehen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Einladung zum Martinsfest

Treff: Sa. 11.11.17
in der Kirche Niederwiesa

Start: 17.00 Uhr Martinsandacht &
Martinshörnchenteilen

Im Anschluss
gemeinsamer Martinsumzug &
gemütliches Beisammensein
am Feuer beim Rathaus



Jakub Jan Ryba (1765 - 1815)

Die Böhmisches Hirtenmesse

Missa pastoralis bohémica

Sonntag, 3. Dezember 2017, 16.30 Uhr
in der Ev.-luth. Kirche Niederwiesa

Jana Büchner - Sopran | Annkathrin Laabs - Alt
André Riemer - Tenor | Friedemann Klos - Bass
Kantoreien Olbernhau & Niederwiesa/Falkenau
Collegium musicum Olbernhau
Bläserensemble der Staatskapelle Dresden
Leitung: Kantor Armin Winkler & Kantor Tobias Mehner

Eintritt: 15 Euro | 12 Euro ermäßigt | Kinder bis 16 Jahre frei

weitere Infos und Vorverkauf im Internet →



Veranstaltungen 2017/2018
im SCHLOSSGASTHAUS LICHTENWALDE
Carnevalsclub Braunsdorf e.V.
- 36. SESSION -



| Datum | Veranstaltung | Einlass/Beginn |
|------------|--------------------------------|---|
| 11.11.2017 | Kappenfest | Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr |
| 27.01.2018 | Faschingsveranstaltung | Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr |
| 28.01.2018 | Seniorenfasching | Einlass: 15.00 Uhr Beginn: 16.00 Uhr |
| 03.02.2018 | Faschingsveranstaltung | Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr |
| 08.02.2018 | Weiberfasching | Einlass: 19.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr |
| 10.02.2018 | Faschingsveranstaltung | Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr |
| 12.02.2018 | Rosenmontagsveranstaltung | Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr |
| 13.02.2018 | Kinderfasching (Eintritt frei) | Einlass: 14.00 Uhr Beginn: 15.00 Uhr |
| 09.03.2018 | Frauentagsveranstaltung | Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr |

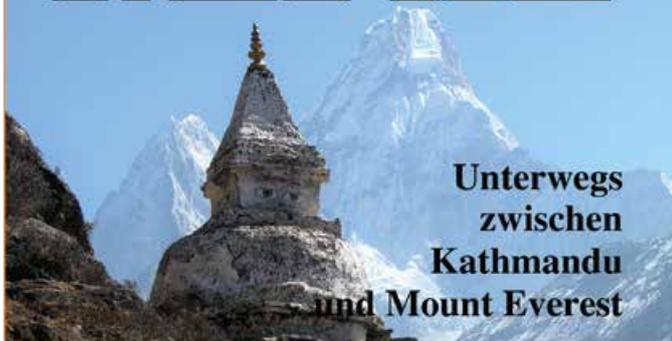
TICKETVERKAUF
jeden Freitag von 18 - 20 Uhr im Schlossgasthaus Lichtenwalde.

www.carnevalsclub-braunsdorf.de

Sherpas, Yaks und hohe Berge

Eindrücke von einer Trekkingtour in

NEPAL



Unterwegs
zwischen
Kathmandu
und Mount Everest

VORTRAG mit Bildern

Der Buchautor Joachim Krause erzählt
am Freitag, 1. Dezember 2017 | 19 Uhr
Historische Schauweberei Braunsdorf
Dauer 2 Stunden | Eintritt 5 Euro

09577 Niederwiesa OT Braunsdorf | Inselsteig 16 | Tel. 037206 899800

Historische Schauweberei Braunsdorf

Lichtbildervortrag NEPAL

Bericht von Joachim Krause, der als neugieriger Rentner unterwegs war zwischen Kathmandu und Mount Everest:

Wir erlebten ein Land voller Kontraste. Nepal liegt in einer der ärmsten Regionen der Welt. Schon Trinkwasser wird zur Kostbarkeit. Überall schwerste (Hand-)Arbeit, vorrangig von Frauen verrichtet.

Die turbulente Metropole Kathmandu ist laut, chaotisch und geheimnisvoll, mit Feuerschalen, Räucherwerk und Gebetsfahnen ein Schmelztiegel der verschiedensten Kulturen und Religionen.

Wir trafen Mönche und Asketen und begegneten sogar einer lebenden Göttin. Unterwegs landeten wir in Lukla, auf dem gefährlichsten Flugplatz der Welt – und anschließend futterten wir in einer Deutschen Bäckerei Schwarzwälder Kirschtorte. OBEN im Gebirge muss ALLES getragen werden, die Sherpas mit ihren Yaks waren Träger, Helfer, Gefährten – und wurden Freunde: gemütliche Abende mit Gitarrenklang und Rum am wärmenden Kuhdung-Feuer. Staunenswert der Ackerbau in 4000 Metern Höhe und karminrotblühende Rhododendron-Wälder – und alles in der atemberaubenden Kulisse des Himalaya und seiner 8000er Bergriesen.

Du hast Lust auf **HANDBALL**
oder Du möchtest diese Sportart einmal ausprobieren?

Dann komm vorbei!

Der SV Grün-Weiß Niederwiesa e.V.
sucht Nachwuchs im Jugendbereich:
Probetraining (außer in den Ferien) jederzeit möglich!



Training donnerstags 15:45-16:30 Sporthalle Oberschule Niederwiesa
Bambinis (3-6 Jahre)

F-Jugend gemischt (Jahrgänge 2009/2010)
Training donnerstags 16:30-17:30 Sporthalle Oberschule Niederwiesa

E-Jugend gemischt (Jahrgänge 2007/2008)
Training dienstags 15:30-17:00 Sporthalle Gymnasium Flöha
und donnerstags 17:30-18:30 Sporthalle Oberschule Niederwiesa

D-Jugend männlich (Jahrgänge 2005/2006)
Training donnerstags 16:00-17:30 Sporthalle Gymnasium Flöha



Kontakt:
Martin Herwick: 0176-40131708
handball.sport-niederwiesa.de
https://handball.sport-niederwiesa.de

Unsere nächsten **HEIMSPIEL** -Termine:

Wo:
Sporthalle S.-v.-Pufendorf-Gymnasium Flöha
Wann:

04.11.2017 15:00 D-Jugend – Burgstädter HC (Kreisliga Erzgebirge)
11.11.2017 14:00 B-Jugend – HSG Neudorf/Döbeln (Bezirksliga Chemnitz)
11.11.2017 16:00 1. Männer – HC Fraureuth (Bezirksliga Chemnitz)
11.11.2017 18:00 2. Männer – HSG Rochlitz/Geringswalde (Kreisliga Mittelsachsen)
18.11.2017 12:15 D-Jugend – VfL Waldheim (Kreisliga Erzgebirge)
18.11.2017 14:00 2. Männer – TSV Panitzsch (Kreisliga Mittelsachsen)
18.11.2017 16:00 1. Männer – HC Einheit Plauen II (Bezirksliga Chemnitz)

Galerie Inselsteig

Rolf Büttner
figürliche Plastik

**FORMEN
DES
DIALOGS**

**29.11.2017 -
05.03.2018**

Eröffnung am
29.11.2017
um 19 Uhr



Besichtigung im Rahmen der Öffnungszeiten der Historischen Schauweberei und nach Vereinbarung
Galerie in der Historischen Schauweberei Braunsdorf | 09577 Niederwiesa OT Braunsdorf Inselsteig 16
www.historische-schauweberei-braunsdorf.de | tourismus-kultur@niederwiesa.de

gefördert durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen und der Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen

Rasern auf der Spur – „Blitz für Kids“ in Niederwiesa



Am 21.09.2017 in der 1. und 2. Stunde nahmen die Klassen 4a und 4b an der Aktion „Blitz für Kids“ teil.

Treffpunkt mit den drei Polizisten der Polizei Mittweida war am Rathaus Niederwiesa. Hier beträgt die Geschwindigkeitsbegrenzung 50 km/h.

Nach einer kurzen Einweisung überwachten wir gemeinsam mit den Ordnungshütern mittels eines Lasermessgerätes den Verkehr. Insgesamt hielten wir 21 Autos an und verteilten 15 grüne und 6 gelbe Karten. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 68 km/h. Das wären immerhin 30 Euro Bußgeld.



Zum Abschied bekamen alle Kinder tolle Reflektoren-Schnapparmbänder geschenkt.

Das war eine fantastische Aktion.

Marie-Josephin Stoll, Klasse 4b

Talentfest im Hort „Pffifikus“



Talente gesucht – so hieß es am Mittwoch, 20.09.17 im Hort „Pffifikus“.

Vorausgegangen war dafür ein Vorentscheid in den Hortgruppen der Klassenstufen 2 bis 4. Die Kinder dieser Gruppen hatten die Möglichkeit, ihre Talente in sieben Kategorien vorzustellen. Eine Kinderjury vergab anschließend Punkte und die drei Besten einer Gruppe konnten dann zum 1. Talentfest des Hortes ihr Können unter Beweis stellen.

24 Kinder bereiteten sich am zeitigen Nachmittag für ihren großen Auftritt vor. Der Speisesaal war rappellvoll und alle warteten gespannt auf die Vorführungen. Wir sahen Tanz, Sport, Zauberei, Comedy

und ein kleines Theaterstück. Zusätzlich hörten wir eine Gesangseinlage und verschiedene Musikstücke.

Die Jury vergab Punkte in den verschiedenen Kategorien und ermittelte somit die Sieger in den einzelnen Gruppen. Alle freuten sich über ihre Gewinne.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für die gesponserten Preise an die Eltern.

Alle teilnehmenden Kinder bewiesen großen Mut und Einsatz mit ihren Auftritten und zeigten uns, welche Vielfalt an Talenten es in unserem Hort gibt.

Roswitha Oethe
Erzieherin 3b



Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Höhe der Elternbeiträge ab 01.01.2018

Gemäß der Kinderbetreuungs- und Elternbeitragssatzung der Gemeinde Niederwiesa vom 25.01.2016 werden wir die Elternbeiträge jährlich anhand der zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Betreuungsart neu berechnen. Die hier veröffentlichten Elternbeiträge wurden aufgrund der Betriebskosten 2016 ermittelt.

Gemäß des § 11 der Kinderbetreuungs- und Elternbeitragssatzung wird die Höhe der ab 01.01.2018 geltenden Elternbeiträge im Überblick veröffentlicht.

1. Elternbeiträge je Platz und Monat für die Betreuung als Krippenkind (in Euro)

tägliche Betreuungszeit / Elternbeitrag

Familie/ familienähnliche

| Gemeinschaft | 4,5 h | 6 h | 9 h | 10 h | 11 h |
|-------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 1. Kind | 101,95 | 135,94 | 203,91 | 226,57 | 249,22 |
| 2. Kind | 61,17 | 81,56 | 122,35 | 135,94 | 149,53 |
| 3. Kind | 20,39 | 27,19 | 40,78 | 45,31 | 49,84 |
| ab 4. Kind beitragsfrei | - | - | - | - | - |

Alleinerziehend

| | 4,5 h | 6 h | 9 h | 10 h | 11 h |
|-------------------------|-------|--------|--------|--------|--------|
| 1. Kind | 91,76 | 122,35 | 183,52 | 203,91 | 224,30 |
| 2. Kind | 50,98 | 67,97 | 101,95 | 113,28 | 124,61 |
| 3. Kind | 10,20 | 13,59 | 20,39 | 22,66 | 24,92 |
| ab 4. Kind beitragsfrei | - | - | - | - | - |

2. Elternbeiträge je Platz und Monat für die Betreuung als Kindergartenkind (in Euro)

tägliche Betreuungszeit / Elternbeitrag

Familie/ familienähnliche

| Gemeinschaft | 4,5 h | 6 h | 9 h | 10 h | 11 h |
|-------------------------|-------|-------|--------|--------|--------|
| 1. Kind | 64,72 | 86,29 | 129,44 | 143,82 | 158,20 |
| 2. Kind | 38,83 | 51,78 | 77,66 | 86,29 | 94,92 |
| 3. Kind | 12,94 | 17,26 | 25,89 | 28,76 | 31,64 |
| ab 4. Kind beitragsfrei | - | - | - | - | - |

| Alleinerziehend | 4,5 h | 6 h | 9 h | 10 h | 11 h |
|-------------------------|-------|-------|--------|--------|--------|
| 1. Kind | 58,25 | 77,66 | 116,49 | 129,44 | 142,38 |
| 2. Kind | 32,36 | 43,15 | 64,72 | 71,91 | 79,10 |
| 3. Kind | 6,47 | 8,63 | 12,94 | 14,38 | 15,82 |
| ab 4. Kind beitragsfrei | - | - | - | - | - |

3. Elternbeiträge je Platz und Monat für die Betreuung als Hortkind/ Hortkind in Ganztagsbetreuung (in Euro)

tägliche Betreuungszeit / Elternbeitrag

Familie/ familienähnliche

| Gemeinschaft | 1,5 h | 5 h | 6 h | 7 h | 8 h | 9 h |
|-------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|
| 1. Kind | 17,95 | 59,84 | 71,81 | 83,78 | 95,75 | 107,72 |
| 2. Kind | 10,77 | 35,91 | 43,09 | 50,27 | 57,45 | 64,63 |
| 3. Kind | 3,59 | 11,97 | 14,36 | 16,76 | 19,15 | 21,54 |
| ab 4. Kind beitragsfrei | - | - | - | - | - | - |

Alleinerziehend

| | 1,5 h | 5 h | 6 h | 7 h | 8 h | 9 h |
|-------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1. Kind | 16,16 | 53,86 | 64,63 | 75,40 | 86,17 | 96,95 |
| 2. Kind | 8,98 | 29,92 | 35,91 | 41,89 | 47,87 | 53,86 |
| 3. Kind | 1,80 | 5,98 | 7,18 | 8,38 | 9,57 | 10,77 |
| ab 4. Kind beitragsfrei | - | - | - | - | - | - |

4. Beiträge bei Überschreitung der vertraglich festgelegten Betreuungszeit je Stunde (Krippe/Kita/Hort)

| | |
|--|--------|
| je Kind und Stunde, regulär | 3,00 € |
| je Kind und Tag während der Ferien im Hort | 1,60 € |

Niederwiesa, 01.11.2017

Siegel

Ilona Meier
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Durch das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 wurde die allgemeine Wehrpflicht zum 01. Juli 2011 ausgesetzt und stattdessen können Frauen und Männer freiwilligen Wehrdienst leisten.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde auf Grund des § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, haben Sie die Möglichkeit, Anträge persönlich oder unter Angabe Ihrer **vollständigen** persönlichen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum und aktueller Anschrift) und mit Ihrer Unterschrift versehen an die Gemeindeverwaltung Niederwiesa, Einwohnermeldeamt, Dresdner Straße 22 schriftlich, per Fax (0 37 26) 71 86 35 oder per E-Mail: meldeamt@niederwiesa.de zu richten.

Ilona Meier, Bürgermeisterin

Auswertung der Fragebögen zur Ist-Situation und möglichen Entwicklung unserer Gemeinde

Die Gemeindeverwaltung hatte dem Amtsblatt des Monats Juli/August einen Fragebogen an alle Leser und Einwohner der Gemeinde beigelegt. Wir hatten uns in der Gemeindeverwaltung Gedanken gemacht, zu welchen aktuellen Themen, die dem Einzelnen auf den Nägeln brennen, die Bürger unseres Ortes befragt werden sollten. Unser Interesse war, die Haltung, die Empfindungen und Meinungen der Bürger für die aktuellen Gegebenheiten in unserer Kommune sowie Vorschläge für Veränderungen aufzunehmen. Zunächst vielen Dank an alle Bürger, die sich beteiligt haben. Die Ergebnisse können wie folgt zusammengefasst werden:

Insgesamt wurden im Rathaus 149 Fragebögen abgegeben, die sich wie folgt aufteilen: 9 aus Braunsdorf, 26 aus Lichtenwalde und 97 aus Niederwiesa, 17 x war keine Ortsangabe vermerkt. Unter 30 Jahren (4), 30 bis 39 Jahre (15), 40 bis 49 Jahre (20), 50 bis 59 Jahre (32), 60 bis 70 Jahre (35), über 70 Jahre (35), keine Altersangabe (8), davon Mieter (52) und Wohnungsbesitzer (97).

Einige Gemeinderäte und Mitglieder des Hauptausschusses nahmen die Auswertung vor, die wie schon geschrieben wurde, keinesfalls repräsentativ ist und lediglich dazu dienen sollte, festzustellen, was gefällt und was nicht. Es gab auch einige Vorschläge, was geändert bzw. verbessert werden kann – auch dafür vielen Dank.

Erfreulich war zu lesen, dass viele von Ihnen mit der Infrastruktur, dem Wohnumfeld, dörfliche Charakter und dem Nachbarschaftsverhältnis ebenso zufrieden sind, wie die Nähe zu Chemnitz oder die Anbindung zur Autobahn. Besonders gelobt wurden unsere Kindertagesstätten sowie die beiden Schulen, aber auch die verschiedenen Feste unserer Vereine wurden mehrfach positiv genannt. Ordnung und Sicherheit waren Merkmale, die besonders hervorgehoben wurden, so der Winterdienst unseres Bauhofes. Die Verunreinigung durch Hundekot wurde mehrfach angemahnt. Denn jeder Bürger hat die Pflicht sich auch so zu verhalten, wie es unsere Polizeiverordnung regelt. Das bedeutet, auch genügend Tüten beim Gassi-Gehen mit dem Hund dabei zu haben und Zivilcourage zeigen, wenn man jemanden sieht, der sich nicht an die Regeln hält. Dass vor Grundstücken gekehrt bzw. Schnee geschippt werden muss, war auch mehrmals vermerkt.

Unterschiedlich bewertet wurde auch die Arbeit der Gemeinderäte, dabei hat doch jeder die Möglichkeit Informationen aus erster Hand zu erfahren, wenn er sein Recht wahrnimmt und die Sitzungen des Gemeinderates bzw. des Ortschaftsrates besucht.

Viele Hinweise gab es auch bei „Was gefällt nicht?\": fehlende Fußwege, parkende Autos – eigenes Grundstück wird nicht genutzt, Abschaltung der Straßenbeleuchtung zu zeitig, Hupkonzerte nach Hochzeiten, Geräuschpegel Umgehungsstraße, zu wenig Gewerbe, Trauerhalle müsste renoviert werden, fehlende Sitzgelegenheiten, verwahrloste Grundstücke, Zustand Sporthalle, zu wenig familienfreundliche Wohnungen, kein schnelles

Internet in Lichtenwalde. Was die Meinungen zu den Einkaufsmöglichkeiten betrifft waren 12 zufrieden und 61 unzufrieden, über gar keine Möglichkeit zum Einkaufen beschwerten sich 12 x aus Lichtenwalde und 3 x aus Braunsdorf. Die an der Auswertung Beteiligten sprachen sich dafür aus, das Thema neuer Lebensmittelmarkt und Baufachmarkt noch einmal auf die Tagesordnung zu nehmen. Allerdings muss auch allen bewusst sein, dass es dazu keine kurzfristige Lösung geben wird.

Bei der Frage Wünsche für die Kultur und Freizeit waren sehr gute Anregungen dabei. Wir sehen das nur als ersten Schritt, denn jetzt müssten diejenigen, die das anonym geschrieben haben, den zweiten Schritt gehen und dafür sorgen, dass der eine oder andere Wunsch vielleicht doch erfüllt wird. Das kann so aussehen, dass er sich im Rathaus meldet oder Eigeninitiative entwickelt. Ich denke da natürlich an die Wünsche, die erfüllbar sind, wie z.B. Bildung eines Gospel-Chores, Buchlesungen, Vorträge, Kabarett, kreative Kulturangebot, Seniorensport, Verein bilden für Frauen-Familien-Landfrauen, Filmvorführungen im Park bzw. Rathausvorplatz, alternative Sportarten z.B. Bogenschießen.

Größere Wünsche gab es bei „Was soll noch entstehen?\": Gehwege und Fahrradwege pflegen bzw. neu bauen, Gewerbe entwickeln – dadurch Eigenständigkeit sichern, Ladesäule E-Mobilität, Bau- und Gartenmarkt + Lebensmittelmarkt, Kleinbus von Braunsdorf und Lichtenwalde zu Ärzten, Tante-Emma-Laden auf Rädern, Sporthallenneubau + Außenanlage, Erhaltung Kunstwärrerhaus, Wald- und Parkfriedhof, mehr Wohnungen, Kulturhaus zur gemeinsamen Nutzung, Markttag auf dem Rathausvorplatz – z.B. Obst, Gemüse, mehr Angebote altersgerechtes Wohnungen, betreutes Wohnen, Weiterbau Südring, Ampelregelung Blechbrücke – wie während der Bauphase Ortsdurchfahrt, Zebrastreifen/Fußgängerüberweg an Gefahrenstellen, behindertengerechter Zugang zu den Bahnsteigen, 30 km/Geschwindigkeitsbegrenzung ab Einmündung Mühlenstraße bis Richtung Kita + Schule, neues Hortgebäude, Freibad und Hallenbad, Sauna, Fitnessstudio. Beim Lesen einiger Punkte ist ihnen sicher aufgefallen, dass von den genannten Vorschlägen die Gemeinde einige nicht realisieren kann, da diese von überregionalem bzw. privatrechtlichem Belang sind und wir keine Hoheit haben (z.B. Südring) bzw. wo uns einfach die finanziellen Mittel fehlen.

In Auswertung der Fragebögen konnten wir uns einen Überblick über die Wünsche bzw. Hinweise/Kritiken unserer Bürger verschaffen. Dass die Aufzählung nicht komplett ist, dürfte jeder verstehen, denn so manche Bemerkungen waren auch sehr spezifisch für bestimmte Personen, die wir in der Art und Weise nicht veröffentlichen können. Sollte dennoch Gesprächsbedarf sein, wiederhole ich das Angebot, jederzeit im Rathaus vorzusprechen, um dann hoffentlich alles zu erklären bzw. klären zu können.

Ihre Bürgermeisterin
Iлона Meier

Bundestagswahl 2017 – Stimmenauszählung – prozentual

Sehr geehrte Einwohner, am 24.09.2017 wurde der 19. Bundestag gewählt. 61,5 Millionen Deutsche wurden dazu in 299 Wahlkreisen deutschlandweit aufgerufen, ihre Volksvertreter für den Bundestag zu wählen. So auch in Niederwiesa. Nun ist die Wahl vorbei, die Stimmen sind ausgezählt und das Ergeb-

nis steht fest. In Niederwiesa und den dazugehörigen Ortsteilen wurden zur Bundestagswahl insgesamt 3.285 gültige Erst- und 3.293 gültige Zweitstimmen abgegeben. Dabei lag die Wahlbeteiligung bei 79,43 %. Im Folgenden sind die Gesamtergebnisse für die Parteien prozentual für Niederwiesa aufgeführt.

| Ergebnis Wahl nach Landeslisten | gültige Stimmen | | | | | | Gesamt | Prozent |
|---------------------------------|--------------------|----------------------|---------------|----------------------|------------------------|-----------|-------------|---------|
| | WB 500 Pfarramt | WB 501 Oberschule | WB 502 AWO | WB 503 Braunsdorf | WB 504 Lichtenwalde | Briefwahl | | |
| 1. CDU | 190 | 202 | 89 | 116 | 115 | 241 | 953 | 28,9 % |
| 2. DIE LINKE | 87 | 110 | 55 | 62 | 79 | 106 | 499 | 15,2 % |
| 3. SPD | 59 | 80 | 29 | 40 | 44 | 72 | 324 | 9,8 % |
| 4. AfD | 217 | 166 | 129 | 77 | 139 | 181 | 909 | 27,6 % |
| 5. GRÜNE | 26 | 40 | 15 | 18 | 24 | 32 | 155 | 4,7 % |
| 6. NPD | 4 | 4 | 1 | 1 | 5 | 5 | 20 | 0,6 % |
| 7. FDP | 37 | 64 | 31 | 47 | 32 | 80 | 291 | 8,8 % |
| 8. PIRATEN | 4 | 5 | 3 | 0 | 4 | 2 | 18 | 0,5 % |
| 9. FREIER WÄHLER | 5 | 11 | 1 | 2 | 6 | 2 | 27 | 0,8 % |
| 10. BüSo | 6 | 4 | 0 | 1 | 0 | 1 | 12 | 0,4 % |
| 11. MLPD | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0 % |
| 12. BGE | 1 | 5 | 1 | 0 | 1 | 2 | 10 | 0,3 % |
| 13. DiB | 3 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 | 6 | 0,2 % |
| 14. ÖDP | 2 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 6 | 0,2 % |
| 15. DIE PARTEI | 1 | 7 | 3 | 5 | 3 | 8 | 27 | 0,8 % |
| 16. Tierschutzpartei | 11 | 3 | 1 | 1 | 8 | 10 | 34 | 1,0 % |
| 17. V-Partei ³ | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 2 | 0,1 % |
| Gültige Zweitstimmen insgesamt | 653 | 702 | 359 | 371 | 464 | 744 | 3293 | 100,0 % |
| gültige Stimmen – gesamt | | | | | | | 3293 | |

Bürgeramt

Erinnerung an die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

Das Jahr neigt sich langsam seinem Ende, der Herbst entlässt die Blätter von den Bäumen.

Wir erinnern Sie an Ihre Pflicht die Straßenränder und Fußwege an Ihren Grundstücken sauber zu halten, insbesondere von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub zu befreien.

Absehbar steht auch der Winter vor der Tür.

Alle betroffenen Anlieger beachten bitte die Verpflichtung zum gegebenen Zeitpunkt entsprechende Flächen von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist.

Bei Schnee- und Eisglätte sind die entsprechenden Flächen (Gehwege; Fahrbahn­ränder, falls Gehwege auf keiner Stra­ßen­seite vorhanden sind) rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgänger­n gefahrlos benutzt werden können. Zum Bestreuen

sollte abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt verwendet werden.

Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser ab­laufen kann.

Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.

Wird die Räumpflicht schuldhaft nicht beachtet, haftet der Pflichtige unter Umständen für die Folgen von daraus resultierenden Unfällen. Man spricht dann von einem Verstoß gegen die ihm obliegende Verkehrssicherungspflicht.

Sitzungstermine

Gemeinderat:

27.11.2017, 19.00 Uhr,
Gaststätte „Am Bahnhof“ Braunsdorf

Hauptausschuss:

13.11.2017, 19.00 Uhr, Rathaus Niederwiesa, Sitzungszimmer (Zi.24)

Ortschaftsrat Braunsdorf

Öffentliche Sitzung:

15.11.2017,
Beginn 19.30 Uhr
in der Gaststätte „Am Bahnhof“
Braunsdorf

Ortschaftsrat Lichtenwalde

Öffentliche Sitzung:

5.12.2017, Tagesordnung,
Ort und Zeit der Sitzung sind den
Schaukästen im Ortsteil
Lichtenwalde zu entnehmen.

Friedensrichterin

Die Friedensrichterin Frau Angelika Kühnrich
ist ab sofort telefonisch zu erreichen unter: 03726/722741

Bei Problemen oder Fragen ist sie für Sie da.

Sprechstunde Ortsvorsteher Braunsdorf

02.11.2017 und 07.12.2017
jeweils von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
im Kindergarten Braunsdorf

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 23.10.2017

BV 26/17

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der Bauleitplänen:

1. Ergänzungssatzung „Erweiterung der Bebauung zum Gebiet Dresdner Straße in der Gemeinde Niederwiesa“
2. Klarstellungs- und Abrundungssatzung „Gärtnerweg in Niederwiesa“
3. Ergänzungssatzung „Bebauung Friedrichstraße in Niederwiesa“

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0
Ungültige Stimmen: 0

BV 27/17

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Sparkassenakademie, Außenstelle Lichtenwalde“

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0
Ungültige Stimmen: 0

BV 28/17

Der Gemeinderat bestätigt die Annahme und Verwendung der Spenden entspre-

chend der ausgereichten Aufstellung (Stand bis einschließlich 23.10.2017).

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0
Ungültige Stimmen: 0

BV 29/17

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht der Gemeinde Niederwiesa für das Geschäftsjahr 2016 bzw. 2015/2016 zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0
Ungültige Stimmen: 0

BV 30/17

Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Komm-Treu GmbH aus Markkleeberg zur Prüfung und Betreuung der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2012 – 2016.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0
Ungültige Stimmen: 0

BV 31/17

Grundsatzbeschluss zum Vorhaben „Breitbanderschließung Lichtenwalde“

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0
Ungültige Stimmen: 0

BV 32/17

Beschluss zur öffentlichen Widmung einer Teilfläche des Flurstücks 495 der Gemarkung Niederwiesa

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0
Ungültige Stimmen: 0

BV 33/17

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der Flurstücke 154/7 und 154/13 der Gemarkung Niederwiesa.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0
Ungültige Stimmen: 0

Bauamt

Vorfahrtsregelung Terrassensiedlung / Ernst-Thälmann-Straße

Im Wohngebiet Terrassensiedlung/Ernst-Thälmann-Straße befinden wir uns in einer Tempozone 30 km/h. Die Tempozone 30 km/h gilt für das gesamte Wohngebiet. In einer Tempozone 30 km/h gilt **immer die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“**. An der Einmündung der Terrassensiedlung in die Ernst-Thälmann-Straße handelt es sich um **keinen abgesenkten Straßenbord** (ein Straßenbord hat eine Anschlaghöhe über Gelände

Straßenbelag von 2 bis 3 cm). Der bauseitig eingebauten (fast) ebenerdigen Betonriegel grenzt lediglich den gepflasterten Betonstraßenbelag (Terrassensiedlung) von dem asphaltierten Straßenbelag (Ernst-Thälmann-Straße) ab.

Mit freundlichen Grüßen

M.Thierner, Gemeindeverwaltung Niederwiesa



Seniorenweihnachtsfeier in Lichtenwalde am Montag, dem 4.12.2017

Wie in jedem Jahr laden wir Sie zu unserer **Seniorenweihnachtsfeier** am Montag, dem 04.12.2017, in das **Schlossgasthaus Lichtenwalde**, **Beginn 14.00 Uhr**, ganz herzlich ein.

Mit weihnachtlicher Musik und Unterhaltung sowie Kaffee und Kuchen werden wir Sie auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Ein von der Kindereinrichtung Lichtenwalde liebevoll gestaltetes Programm komplettiert unsere kleine Feier.

Es besteht die Möglichkeit, den Transfer des Reisebüros „Happyday“ in Anspruch zu nehmen. In diesem Jahr stehen dafür zwei Kleinbusse bereit.

Wenn Sie den Bustransfer nutzen möchten, melden Sie sich bitte direkt im Reisebüro an, Telefon (03726) 71 28 47.

Abfahrtszeiten:

13.00 Uhr ab Rosenrondell
(gegenüber der Feuerwache)
13.00 Uhr ab Haltestelle „Lamm“
13.30 Uhr ab Haltestelle „Alte Dresdner Straße“
13.30 Uhr ab Gaststätte „Brauhaus“
13:35 Uhr ab Haltestelle „Linde“

Die Rückfahrt erfolgt gegen 17.00 Uhr.



Ihre Gemeindeverwaltung

Information zu den Schließtagen der Kindereinrichtungen Gemeinde Niederwiesa im Jahr 2018

Liebe Eltern, hiermit möchten wir Sie schon jetzt darauf hinweisen, dass im nächsten Jahr unsere Kindereinrichtungen an folgenden Tagen geschlossen bleiben.

| | |
|--------------------|--------------------------|
| 30.04.2018 | Montag vor 1. Mai |
| 11.05.2018 | Freitag nach Himmelfahrt |
| 27. bis 28.12.2018 | nach Weihnachten |

Informationen aus anderen Ämtern und Behörden

BÜRGERGEMEINSCHAFT

| Lichtenwalde | Braunsdorf |

4. Gewerbestammtisch

Sehr geehrte Gewerbetreibende, zu unserem nächsten Gewerbestammtisch treffen wir uns in Braunsdorf.

Treffpunkt: Bahnhofsgaststätte Braunsdorf (Emil)

Datum: **Dienstag, den 21. November 2017**

Zeit: **19.00 Uhr**

Unsere Gemeinderäte werden auch diesmal Fragen zur aktuellen Gemeindepolitik beantworten und Ihre Wünsche und Anregungen entgegennehmen.

Wir freuen uns auf interessante Gespräche mit Ihnen.

Jens Schröter, Vorsitzender der BLB

Fotowettbewerb „Buntes Leben – Familie“ ausgelobt

Vater, Mutter, Kind – so stellen wir uns eine Familie vor. Gemeinsam meistert die Familie ihren Alltag. Doch das Bild der Familie ist vielfältiger geworden. Zum Bild der Familie gehören die Großeltern und Geschwister, die Patchwork-Familien; gleichgeschlechtliche Elternpaare, alleinerziehende Elternteile und Eltern, die ihre kulturelle Herkunft nicht in unserem Land haben.

Der Fotowettbewerb „Buntes Leben – Familie“, den der Deutsche Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e.V. und die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte des Landkreises Annett Schrenk auslobt, versucht einen Einblick in diese Vielfalt zu geben.

Gesucht werden fotografische und malerische Arbeiten, die das Thema „Buntes Leben – Familie“ kreativ aufgreifen und es künstlerisch abbilden.

- Welche Blitzlichter aus dem Familienalltag gibt es?
- Was kann ihr Bild zum Thema erzählen?
- Wie bunt machen Kinder die Familien?
- Wie gestaltet sich das Leben mehrerer Generationen oder verschiedener Kulturen im Familienverband?
- Was ist das Besondere an unserer Familie?

Das sind nur einige Fragen auf die wir mit einer gemeinsamen öffentlichen Ausstellung Bezug nehmen wollen. Mit den einge-

reichten Beiträgen wollen wir zum Nachdenken anregen, glückliche Momente zeigen und die vielen Facetten des Familienlebens verdeutlichen.

Eingereicht werden können Fotografien, Collagen und gemalte Bilder. Wichtig ist, dass die eingereichten Arbeiten einen Bezug zum Thema haben. Die Arbeiten sollen als erstes im Landratsamt Mittelsachsen öffentlich ausgestellt werden und später zu einer Wanderausstellung zusammengefasst werden. Die eingereichten Arbeiten sollen daher mindestens eine Bildgröße von A4 oder A3 aufweisen. Bei digital eingereichten Arbeiten muss auf eine entsprechende Auflösung geachtet werden:

- A4-Format: 300 dpi / ca. 8 MB
- A3-Format: 300 dpi / ca. 18 MB

Die Übermittlung der Bilddatei soll im Format jpg erfolgen.

Die Arbeiten müssen mit Namen und Anschrift versehen sein und sollten einen kurzen Bilduntertitel tragen. Die Einsendung von mehreren Arbeiten (2 – 3) ist möglich. Einsendeschluss ist der 15.11.2017. Die besten Arbeiten werden bis Ende November von einer Jury ausgewählt und während der Vernissage zur Ausstellung Anfang des kommenden Jahres im Landratsamt prämiert.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb übertragen die Einreichenden die Nutzungsrechte an den Arbeiten an den Deutschen Kinderschutzbund RV Freiberg e.V. Eine Rücksendung der Fotos ist nicht möglich, gemalte Bilder können nach der Ausstellung im Original zurückgegeben werden.

Tragen Sie durch Ihre Teilnahme mit dazu bei, den Wert der Familie und das was von Familien täglich geleistet wird, öffentlich zu wertschätzen und die Vielfalt der modernen Familie zu präsentieren.

Kontaktadresse:

Deutscher Kinderschutzbund
Regionalverband Freiberg e.V.
Friedeburger Str. 15, 09599 Freiberg
Tel: 03731 / 269550, Fax: 03731 / 269557
E-Mail: info@kinderschutzbund-freiberg.de
Web: <http://www.kinderschutzbund-freiberg.de>

Kennwort: Familienbilder

Zitat: „Wir wollen mit dieser Ausstellung dokumentieren, dass das Leben in einer Familie vielfältiger geworden ist und Familien nach wie vor unverzichtbar für unsere Gesellschaft sind. Sie sind die Basis für das gesunde Aufwachsen der Kinder, aber auch für die Geborgenheit im Alter, das dürfen wir nicht vergessen“, meinen Petra Straube und Annett Schrenk.



die lobby für kinder

Landkreis Mittelsachsen
Gleichstellungs- und
Ausländerbeauftragte

Deutscher Kinderschutzbund
Regionalverband Freiberg e.V.

Nichtamtliche Mitteilungen

Nachträglich



Nachträglich unsere herzlichen Glückwünsche

in Niederwiesa

- Zum 70. Geburtstag Monika Hahn
Margitta Schröter
Christine Schulze
Stephan Stammer
- Zum 75. Geburtstag Monika Fischer
Ingrid Langenhahn
Jürgen Neubert
Rainer Paul
Rita Pietzschke
Gerolf Rebentrost
Rita Reising
Eberhard Säckl
Brigitte Zimmermann
- Zum 80. Geburtstag Wolfgang Leuthier
Klaus Weidner
- Zum 85. Geburtstag Gotthard Schellenberger
Christa Stephan

Lichtenwalde

- Zum 70. Geburtstag Waltraud Herklotz
Erika Töpler
Heidrun Zimmermann
- Zum 80. Geburtstag Hans Fickert
Annerose Moser
Lieselotte Ritschel
Erhard Schönherr
- Zum 85. Geburtstag Helga Seypt

Braunsdorf

- Zum 75. Geburtstag Antonie Feixová



Wir gratulieren zum 50. Hochzeitstag

in Niederwiesa Annemarie und Gundolf Thiele



Den Bund für's Leben schlossen

in Niederwiesa: Huimin Herold und Kun Chen

Wir wünschen alles Gute
für den gemeinsamen Lebensweg.



**Henzlich Willkommen
das Licht den Welt erblickten**

in Niederwiesa Johanna Lauterbach
Luke Meinig
Anton Bergmann
Marie Engmann

in Lichtenwalde Bo Mattke



Unten uns weilen nicht mehr

in Niederwiesa Uwe Springer
Margarethe Scheibe
Siegfried Möckel
Peter Nagler
Benno Molch

in Braunsdorf Werner Tietschert

Informationen

BIBLIOTHEK – Unsere Tipps für den Monat November



Neue Romane

Archer: Möge die Stunde kommen (Clifton-Saga; 6)
(Historisches)
Coben: In ewiger Schuld (Thriller)
Cussler: Die Kuba-Verschörung (Thriller)
Janz: Friesenherzen und Winterzauber
Lamballe: Der Hortensiengarten (Bretagne-Roman)
Maybach: Die Stunde unserer Mütter
Pearse: Das Mädchen aus Somerset
Riley: Der verbotene Liebesbrief
Thorn: Ein Stern über Sylt – ein Weihnachtsroman
Walden: Melodie der Zauberbucht
Winterberg: Für immer Weihnachten

Kinderbücher für die Allerkleinsten

Wibo Waschbär malt ein Bild / am Meer

Kinderbücher

Cars 2 – Einmal um die ganze Welt (Leselernstars)
Delfingeschichten / Geschichten vom Reiterhof /
Ein Tag auf der Baustelle (Bildermaus)
Detektiv Eulenaug – Willi Watsons erster Fall
Die drei !!! - Engel in Gefahr
Erdbeerinchen Erdbeerfee – Ein lustiges Froschkonzert
Das große Mädchen-Buch zum Lesenlernen (Lesemaus)
Hallo, lieber Mond
Der kleine Drache Kokosnuss bei den wilden Tieren
Der kleine Rabe Socke – Piraten Ahoi!
Max auf der Baustelle (Mein Freund Max)
Polizist für einen Tag / Zwei Freundinnen und ein
verliebter Hund (Leselöwen)
Ein Stern für das kleine Einhorn /
Tierfreunde halten zusammen (Leselöwen)

Kindersachbücher

Alles über Einsatzkräfte /
Alles über Reptilien (Wieso? Weshalb? Warum?)
Bei uns zu Hause / Im Kindergarten / Im Wald /
In der Natur (Lesemaus)
Entdecke die Planeten
Licht an! – Mein großes Buch der kleinen Tiere /
Wo sich Tiere verstecken / Babys und Tierkinder
Der Storch (Meine große Tierbibliothek)
Was machen wir im Herbst?
(Wieso? Weshalb? Warum? . junior)

CD's / DVD's / Spiele

Benjamin Blümchen – 31. als Feuerwehrmann /
34. als Lokomotivführer / 42. als Ritter
Bibi & Tina – Tohuwabohu total (DVD)
Bibi Blocksberg – 86. Kann Papi hexen? /
121. Der neue Schulgarten /
122. Chaos im Hexeninternat
Conni und das Ponyabenteuer /
Conni übernachtet bei Julia
Fünf Freunde – 43. und der unheimliche Mönch /
44. und die Flaschenpost
die playmos – 54. Angriff der Eispiraten /
55. Die Belagerung der Löwenritterburg
Pumuckl – 23. Pumuckl will eine Uhr haben
TKKG – 130. Die gefährliche Zeugin verschwindet /
131. Stundenlohn für flotte Gangster
Überflieger (Hörspiel zum Kinofilm)

Sachbücher

Kita aktiv – Projektmappe Familie
Trick 17 – Gesundheit & Wohlbefinden /
Schwangerschaft & Baby

Das Team der Bibliothek Niederwiesa

Bahnhofstr. 9 · 09577 Niederwiesa · Tel. 03726 3282 · E-Mail: bibliothek-niederwiesa@t-online.de

Montag, Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.30 Uhr

Gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen

Veranstaltungsplan der AWO Niederwiesa für die Zeit vom 1. November bis 30. November 2017



Mi. 01.11.2017 14.00 Uhr **Betreuungsgruppe Sozialstation**
Do. 02.11.2017 13.00 Uhr **Rhythmische Gymnastik**
 14.00 Uhr **Spielenachmittag**
Mo. 06.11.2017 14.00 Uhr **Singen**
Di. 07.11.2017 14.00 Uhr **Klubnachmittag**
Mi. 08.11.2017 14.00 Uhr **Betreuungsgruppe Sozialstation**
Do. 09.11.2017 14.00 Uhr **Spielenachmittag**
Mo. 13.11.2017 14.00 Uhr **Singen/Kreativ**
Di. 14.11.2017 14.00 Uhr **Klubnachmittag**
Mi. 15.11.2017 14.00 Uhr **Betreuungsgruppe Sozialstation**
Do. 16.11.2017 13.00 Uhr **Rhythmische Gymnastik**
 14.00 Uhr **Spielenachmittag**

Mo. 20.11.2017 14.00 Uhr **Singen**
Di. 21.11.2017 **Tag der Gesundheit**
 „Kühl, blond,
 aber auch Gesund?“
 – das Volksgetränk Bier –



Mi. 22.11.2017 **Feiertag**
Do. 23.11.2017 14.00 Uhr **Spielenachmittag**
Mo. 27.11.2017 14.00 Uhr **Singen/Kreativ**
Di. 28.11.2017 14.00 Uhr **Klubnachmittag**
Mi. 29.11.2017 14.00 Uhr **Betreuungsgruppe Sozialstation**
Do. 30.11.2017 13.00 Uhr **Rhythmische Gymnastik**
 14.00 Uhr **Spielenachmittag**

**Sozialstation und Bestellung von „Essen auf Rädern“,
 auch für Nicht-AWO-Mitglieder,
 Tel.: (0 37 26) 71 38 46 od. (01 62) 7 34 01 76**

Aus den Vereinen

Sportverein Grün-Weiß



Spielpläne Abteilung Fußball

Austragungsort für alle Spiele
 „Walter-Reichert-Stadion“ Niederwiesa

Männer – 1. Kreisklasse

So., 12.11., 14.00 Uhr, Punktspiel
 SV Grün-Weiß Niederwiesa – FSV Kriebstein

A-Jugend – 1. Kreislige

So., 05.11., 11.00 Uhr, Punktspiel
 SV Grün-Weiß Niederwiesa –
 SpG Mühlau/Langenl.-Oberhain

So., 12.11., 11.00 Uhr, Punktspiel
 SV Grün-Weiß Niederwiesa –
 SpG Herrenhaide/Wittgensd./H.



D – Jugend – 1. Kreisklasse

Sa., 18.11., 10.30 Uhr, Punktspiel
 SV Grün-Weiß Niederwiesa – SpG Falkenau/Flöha 2

E – Jugend – 1. Kreisklasse

Sa., 04.11., 9.00 Uhr, Punktspiel
 SV Grün-Weiß Niederwiesa – SV Fortuna Langenau 3
 Sa., 11.11., 9.00 Uhr, Punktspiel
 SV Grün-Weiß Niederwiesa – TSV 1888 Falkenau

Abteilung Kegeln

Der 3. Spieltag führte die Kegler des SV Grün-Weiß auf die Bahnen des KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal. Der Kampf ging knapp mit 5:3 Punkten (3001:2953 Holz) verloren. Der erste Auswärtssieg wäre aber möglich gewesen. Im Einzelnen spielten:

| | |
|------------------|----------|
| Arndt Fuchs | 515 Holz |
| Patrick Tittel | 444 |
| Steffen Bogatzki | 500 |
| Olaf Klietsch | 498 |
| Dirk Lohse | 527 |
| Oliver Schmiedel | 469 |

Tabelle:

| | |
|-------------------------------------|-----|
| 1. SpVgg Blau-Weiß Chemnitz I | 4:2 |
| 2. TKV Flöha I | 4:2 |
| 3. TSV Fortschritt Mittweida 1949 I | 4:2 |
| 4. SV Grün-Weiß Schweikershain I | 4:2 |
| 5. KSV Sari Hohenstein-Ernstthal I | 4:2 |
| 6. TSV Medizin Wechselburg | 2:4 |
| 7. SV Grün-Weiß Niederwiesa | 2:4 |
| 8. KSV Hainichen II | 0:6 |

Wer Interesse am schönen Kegelsport hat, ist zu den Trainingszeiten dienstags ab ca. 17.00 Uhr gerne gesehen.

Wer es lieber etwas ruhiger mag, kann in den verschiedenen Clubs kegeln bzw. die Kegelbahn auch privat mieten.

i.A. Arndt Fuchs

Förderverein Schloss und Barockgarten Lichtenwalde e.V. Helfer für Arbeitseinsatz gesucht!

Unser Förderverein bemüht sich seit einigen Jahren mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung und der ASL-Schlossbetriebe-gGmbH um die Pflege des Gräflichen Friedhofs in Lichtenwalde. Alljährlich im November findet unser Einsatz zur Laubberäumung statt, für den wir noch dringend Helfer benötigen.

Sonnabend, 11. November 2017, 9.00 – 12.00 Uhr

Jeder, der mithelfen möchte, ist herzlich willkommen. Rechen, Laubbesen oder Harke können mitgebracht werden. Ansonsten stehen auch Arbeitsgeräte vor Ort bereit.

Nähere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 037206/74233 erhältlich.

Unter der gleichen Nummer werden auch Anmeldungen entgegengenommen.



Bitte unterstützen Sie unser Anliegen!

Jürgen Müller
Vorsitzender Förderverein Schloss
und Barockgarten Lichtenwalde e.V.

Entsorgung



Entsorgungstermine November 2017

RESTABFALL

in *Niederwiesa*

07.11., 21.11.2017

in *Braunsdorf/Lichtenwalde*

03.11. und 16.11.

sowie am 30.11.2017

(EKM-Abfallsäcke sind im Bürgerservice zum Preis von 4,00 EUR erhältlich)

GELBE TONNE für Leichtstoffe

in *Niederwiesa*

07.11., 21.11.2017

in *Braunsdorf/Lichtenwalde*

06.11 und 20.11.2017

BLAUE TONNE für Pappe und Papier

in *Niederwiesa*

1. Termin (Tour P1) 24.11.2017

Abholung auf folgenden Straßenzügen:

Am Dorfbach, Am Hopfenberg, Am Rosenhag, Am Rotdorn, Am Zapfenbach, An der Bahnlinie, Arthur-Emmerlich-Str., Auenblick, Bahnhofstr., Bestwiger Str., Blumenweg, Braunsdorfer Str., Chemnitzer Str., Dresdner Str., E.-Thälmann-Str., Feldstr., Fichtenweg, Friedrichstr., Gärtnerweg, Grenzstr., Heinrich-Heine-Str., Hohlweg, Jagdweg, Karl-Marx-Str., Kurze Str., Lichtenwalder Str., Mühlenstr., Schulstr., Steiler Weg, Talstr., Terrassensiedlung, Wiesengrund, Zum Bahnhof, Zum Naturbad

2. Termin (Tour P2) am 10.11.2017

Abholung auf folgenden Straßenzügen: Bergstr., Eubaer Str., Forststr., Frauenstr., Heinrich-Zille-Str., Kirchstr., Obere

Beutenberghäuser, Tunnelstr., Waldstr., Wiesenstr.

in *Braunsdorf/Lichtenwalde*
10.11.2017

BIOABFALL

in *Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde*

03., 10., 17., und 24.11.2017

Die Entsorgung erfolgt wie im Abfallkalender veröffentlicht. Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bei Rückfragen und Problemen wenden Sie sich bitte an:

Becker Umweltdienste GmbH
Betriebsstätte Freiberg
Fraensteiner Str. 95, 09599 Freiberg
Tel.: 03731/3087-15 und -17

Fäkalienentsorgung

Die Entsorgung in Niederwiesa einschließlich Lichtenwalde und Braunsdorf erfolgt über die Firma

UMTECH GmbH Rochlitz

Telefon: 03727/621831 o. Fax: 621832

info@umtech-erlau.de

Ansprechpartnerin:

Frau Christine Schwarze

Alle Kunden werden zweimal im Jahr angeschrieben. **Aufgrund dieser Karte können die Wunschtermine vereinbart werden.** Diese werden als Tourenentsorgung beim ZWA Hainichen zur Abrechnung gegeben. Von dort erhalten die Kunden Ihre Gebührenbescheide.

Eine Ausnahme bilden bei biologischen Anlagen die Wasserauffüllung bzw. Spül-

leistungen bei Endreinigung oder Verstopfung, da erfolgt die Rechnungslegung über die UMTECH GmbH Rochlitz.

In Notfällen bitte anrufen und sollte die Wetterlage es zulassen, wird umgehend geholfen.

UMTECH GmbH Rochlitz
Mittweidaer Str. 1, 09306 Erlau

Bereitschaftsdienste im November 2017

APOTHEKENBEREITSCHAFT

| | | | |
|-------------------------------|------------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| 30.10., 8 Uhr – 06.11., 8 Uhr | Apotheke Grünhainichen | Chemnitzer Straße 44 | Tel. 037294/1264 |
| 06.11., 8 Uhr – 13.11., 8 Uhr | Löwen-Apotheke Flöha | Fritz-Heckert-Str. 60 | Tel. 03726/720326 |
| 13.11., 8 Uhr – 20.11., 8 Uhr | Hirsch-Apotheke Gelenau | Straße der Einheit 110 | Tel. 037297/7284 |
| | Kranich-Apotheke Eppendorf | Freiberger Straße 2 | Tel.037293/313 |
| 20.11., 8 Uhr – 27.11., 8 Uhr | Apotheke am Park Flöha | Augustusbürger Straße 77 | Tel. 03726/784761 |
| 27.11., 8 Uhr – 04.12., 8 Uhr | Apotheke an der Kuppe Gornau | Dittersdorfer Str. 9 | Tel. 03725/344015 o. 344016 |

KASSENZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Sprechzeiten: sonnabends, sonn- und feiertags
und Brückentage 9.00 – 11.00 Uhr;
Hausbereitschaft bis 7.00 Uhr am Folgetag.

- 04./05.11.2017 BAG Dipl. Med. Ilona Hey und
Dipl. Med. Silvia Friedrich
Augustusbürger Str. 53, 09557 Flöha
Tel.: 03726/3215
- 11./12.11.2017 Praxis Dipl.-Stom. Ingrid Seifert
Dresdner Str. 7, 09577 Niederwiesa
Tel.: 03726/2858
- 18./19.11.2017 Praxis MR Dr. med. dent.
Wolfram Engelmann
Freiberger Str. 15, 09569 Oederan
Tel.: 037292/60394
- 22.11.2017 BAG Dr. med. dent. Silke Wirth und
Dr.med.dent. Rüdiger Wirth
Querstraße 4, 09573 Augustusburg
Tel.: 037291/38080
- 25./26.11.2017 Praxis Dipl.-Stom. Thomas Held
Freiberger Str. 15, 09569 Oederan
Tel.: 037292/4125

Die weiteren Termine finden Sie auf der Internetseite
der KZV Sachsen unter

**[http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/
notfalldienst/ort/Fl%C3%B6ha,%20Stadt/list](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Fl%C3%B6ha,%20Stadt/list)**

Dort sind die Dienste vier Wochen im Voraus einzusehen
und gemeldete Änderungen aktuell eingestellt.

Ärztbereitschaft Bereich: Flöha, Augustusburg,
Niederwiesa, Altenhain, Falkenau, Hohenfichte,
Schellenberg

Tel. 116 117



Für dringende Notfälle ist jedoch weiterhin die 112 zu wählen.

Krankentransport ins Krankenhaus

Tel. 03731/19222

WOCHENEND- UND NACHTDIENSTE DER TIERÄRZTE

im Bereich Flöha/Niederwiesa

- 06.11. – 12.11.17 Praxis Neuber
Oederan
Tel. 037292/60835
- 13.11. – 19.11.17 Dr. Sachsenröder
(nur Kleintiere)
Augustusburg
Tel. 037291/20576
- 20.11. – 26.11.17 DVM Pompetzki
Flöha
Tel. 03726/6307
- 27.11. – 03.12.17 Dr. Seidel
Flöha
Tel. 03726/2589

IMPRESSUM

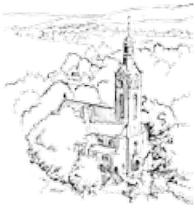
Redaktion:

Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und
Braunsdorf, Ilona Meier, Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa
Tel. 03726/71860, E-Mail: oeffentlichkeit@niederwiesa.de
Internet: www.gemeinde-niederwiesa.de

Gesamtherstellung:

Design & Druck C. G. Roßberg
Inh. Christa Frohburg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 037206/3310, Fax: 2093, www.rossberg.de
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Beiträge müssen bis zum 15. des Vormonats der Redaktion vorliegen. Für Druckfehler keine Haftung. Die in den Artikeln vertretenen Auffassungen sind die Meinungen der Autoren und müssen nicht mit den Ansichten der Redaktion übereinstimmen. Verteilung kostenlos an alle Haushalte.



Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flöha-Niederwiesa

Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens. Hebräer 4, 12

Liebe Leserinnen und Leser,

Dieser Lehrtext für den ersten November mutet zunächst einmal ein wenig befremdlich an. Es ist die Rede von Schneiden und Scheiden, von Mark und Bein. Man muss sich fragen, ob man da überhaupt erst mal etwas mit zu tun haben will. Denn unweigerlich entstehen Bilder vor unseren Augen, die uns eher an etwas mit Schmerzen denken lassen. Dennoch ist uns aber sofort klar, dass diese Beschreibung von Gottes Wort eigentlich etwas Positives sein sollte. Wie geht das also zusammen?

Wir können uns diesem oben genannten Bild nähern, indem wir uns selbst eine Frage stellen. Was glauben wir, auf welchen festen Grund wir stehen? Auf welcher Basis hin treffen wir diese oder jene Entscheidung in unserem Leben?

Ist es die Prägung der Familie? Die Prägung der Eltern und das Miteinander mit den Geschwistern? Ist es die eigene Bildung, das eigene Denken, geschult

und geschärft durch Bücher und anderen Informationsquellen? Ist es das Miteinander unsere Gesellschaft, welches für ein akzeptables Wertesystem sorgt?

All das und noch viel mehr mag richtig sein. Jedoch ist es am Ende immer ein Mensch, der entscheidet, wie er sich in einer bestimmten Situation verhält. Wer lenkt unsere Gedanken? Wer formt unser Gewissen? Wer trägt dafür die Verantwortung?

„Man muss nicht alles glauben, was man denkt“. Ich weiß nicht von wem dieser Spruch ist, aber er trifft den Nagel auf dem Kopf. Wir brauchen etwas von außen, das uns hilft alle unseren Bedürfnisse, Gedanken und Regungen in uns zu ordnen.

Das Wort Gottes will und kann dieses für uns sein. Es wird in der Bibel, in Predigten, in Liedern und Musik, in Bildern, in Gesprächen und in der Natur gesprochen. Immer und immer wieder aufs Neue. Doch erst wenn es auch in mir

wirklich ankommt, dann entfaltet sich seine ganze Kraft.

Ein Wort Gottes kann die tiefsten Saiten in einem Menschen so sehr zum schwingen bringen, dass dieser Mensch sich wie neu, wie neugeboren fühlt. Ein Wort! Gottes Wort ist kraftvoll, mächtig und in der Lage unsere selbst aufgebauten Luftschlösser zu entmanteln. Ja, es ist in diesem Sinne so scharf wie ein Schwert. Und ja, es ist eine gute und feste Basis, auf welche ich mich verlassen kann. Es ist der feste Grund, auf dem ich mein Leben aufbauen kann.

Ich wünsche Ihnen den Mut und die Geduld, sich auf dieses Wort Gottes einzulassen. Es hat die Kraft Ihr Leben wirklich neu zu gestalten. So weiß auch schon der Psalmist zu berichten wenn er sagt: „*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg*“. (Psalm 119, 105).

Ihr Pfarrer Meulenberg

Gottesdienste

05.11.2017 –

21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde

11.11.2017 – **Martinstag**

17.00 Uhr Andacht und Umzug

19.11.2017 –

Vorletzter So d. Kirchenjahres

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Butter

22.11.2017 – **Buß- und Betttag**

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Meulenberg

26.11.2017 – **Ewigkeitssonntag**

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Meulenberg

Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Dienstag, 21.11.2017 19.30 Uhr Männertreff in der Scheune

Dienstag, 14.11.2017 14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindesaal

mittwochs 15.00 Uhr Christenlehre Kl. 1 – 3 im Gemeindesaal

16.00 Uhr Kindersingkreis im Gemeindesaal

16.30 Uhr Christenlehre Kl. 4 – 6 im Gemeindesaal

19.30 Uhr Chor

Donnerstag, 09.11.2017 19.00 Uhr Frauengesprächskreis in der Scheune

Donnerstag, 30.11.2017 19.30 Uhr Auszeit in der Scheune

freitags 9.45 Uhr Spatzennest im Gemeindesaal

19.30 Uhr Junge Gemeinde in der Scheune

19.30 Uhr Bibel- und Gebetskreis im Gemeindesaal

Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Grußwort der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwiesa

November. Grau breitet er sich oft aus. In der Natur. Oft auch in unseren Herzen. Es ist der Monat, in dem Schuld und Tod in besonderer Weise zur Sprache kommen. Buß/Betttag und der Totensonntag erinnern daran. Wir schauen auf unser Leben und fühlen wie zerbrechlich und vergänglich vieles darin ist. Das Jahr ist alt geworden. Kann das Alte neu werden? Ja! Der Monatspruch aus dem Buch des Propheten Hesekiel sagt dies aus: **„Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein, spricht Gott der Herr.“**

Tiefes Novembergrau lag auch über dem Leben der Menschen des alten Volkes Israel, ca. 600 v. Chr. Was einst zusammengehörte, ist zerbrochen. Das Zerbrochene kann wieder heil werden, sagt der Prophet. Gott will aus dem Alten Neues machen. Er ist die verbindende Mitte. In ihm kommt zueinander, was zusammengehört.

Auch für uns sind dies tröstende Worte, die wir förmlich in uns aufsaugen und denken: Wenn's nur so wäre! Wenn das auch uns gälte! So viele Tränen. So viel Leid. So viele zerbrochene Hoffnungen. So großer Schmerz. Schuld und Tod lasten schwer auf unserem Leben. Wo ist der Gott, der so Großes verspricht?

Anthony de Mello erzählt folgende Geschichte: *Es war einmal eine gläubige und fromme Frau. Jeden Morgen ging sie in die Kirche. Unterwegs riefen ihr die Kinder zu. Bettler sprachen sie an, aber sie war so in sich versunken, dass sie nichts wahrnahm. Eines Tages ging sie wie immer die Straße hinab und erreichte gerade rechtzeitig zum Gottesdienst die Kirche. Sie versuchte die Tür aufzudrücken, doch vergebens. Sie versuchte es heftiger, aber die Tür blieb verschlossen. Der Gedanke, dass sie zum ersten Mal in all den Jahren den Gottesdienst versäumen würde, bedrückte*

sie. Ratlos blickte sie auf und sah genau vor ihrem Gesicht einen Zettel an der Tür. Auf dem stand „Ich bin hier draußen!“

Ja, GOTT ist ständig unterwegs, um Menschen zu suchen und zu ihnen zu kommen: Wo Menschen sich vom Evangelium anreden lassen und ihr Leben neu wird, ist Gott nahe und ist am Werk. Wo der Glaube Menschen zu Brüdern und Schwestern werden lässt, da wirkt und ist er mitten unter ihnen. Wo in Jesu Namen das Brot gebrochen wird und der Kelch geteilt wird, ist er da, schon jetzt, da wir noch auf dem Weg sind: Mitten unter den Menschen. Altes kann neu werden. Es wird neu, wo Gott mitten unter uns ist – in einem Kind. In einem Bettler. Ein kleiner Sonnenstrahl taucht selbst einen grauen Novembertag in ein bezauberndes Licht.

Johannes Will



Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

LKG Niederwiesa, Chemnitzer Straße 2

Ganz herzlich einladen möchten wir zu unseren Veranstaltungen im Saal der LKG:

NOVEMBER

| | |
|-----------------------------|---|
| Gemeinschaftsstunde: | Jeden Sonntag, 19.30 Uhr |
| Bibelstunde: | Dienstag, den 7.11. und 28.11.2017, 19.30 Uhr |
| Frauenstunde: | Dienstag, den 21.11.2017, 19.30 Uhr |
| Posaunenchor: | Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr |



Sonstiges

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Rasse schützt vor Tierheim nicht!

Der hübsche Rassekater Giovanni steht stellvertretend für 21 Katzen, die im August bei einer sogenannten Züchterin in Erlau beschlagnahmt wurden.

Die Tiere der Rassen Britisch Kurzhaar, Karthäuser und Siam waren in einem schlechten gesundheitlichen Zustand und wurden im Tierheim liebevoll aufgepäppelt. Alle Tiere wurden tierärztlich gecheckt, behandelt und sind nun teil-

weise schon zur Vermittlung bereit. Da die Tiere wenig menschliche Zuwendung hatten, sind sie anfangs etwas scheu und zurückhaltend. Mit Zeit, Liebe und Geduld werden die Katzen aber schnell zutraulich und suchen aufgrund ihrer Neugier den Kontakt zum Menschen.

Es werden Plätze gesucht, wo keine kleinen Kinder vorhanden sind, denn das ist den Katzen zu laut und stressig. Die Vermittlung in Wohnungshaltung wird bevorzugt, da diese Katzen keinen Freigang

kennen. Ab sofort suchen 12 dieser Katzen ein Zuhause und können im Tierheim besucht werden.



Kater Sultan sucht Menschen mit ganz viel Herz

Der kleine rotgetigerte Kater Sultan ist sehr traurig. Er kam als winziges Fund-



kätzchen ins Tierheim und ist mittlerweile schon 6 Monate alt. Alle seine kleinen Katzengeschwister haben längst schon ein schönes neues Zuhause gefunden, nur Sultan wartet immer noch sehnsüchtig auf „seine“ Menschen!

Dabei war er schon fast vermittelt, aber im letzten Moment wurde er krank und musste im Tierheim bleiben. Es stellte sich heraus, dass Sultan, wohl wegen seines schlechten Starts ins Leben, sehr krankheitsanfällig ist. Deshalb suchen wir für den kleinen Tiger ein Zuhause in Wohnungshaltung und als Einzeltier, damit er nicht ständig so vielen Krank-

heitskeimen ausgesetzt ist. Wer hat ein großes Herz für unseren Sultan?

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127
09247 Chemnitz
OT Röhrsdorf
Telefon:
03722-5927040



Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di./Do./Fr. 16.00 – 18.30 Uhr
Sa. 14.00 – 16.00 Uhr
Mo./Mi./So. geschlossen

Veranstungskalender

Veranstaltungen Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

NOVEMBER

- November & Dezember Kulinarik – Wild(e) Zeiten im Best Western Hotel am Schlosspark Lichtenwalde**
Info & Reservierung: 037206/8820
- 09.11. – 11.11. „Gans ganz anders“ im „Schwalbennest“ Niederwiesa**
Bauer Benedix (alias Rolf Pönicke) unterhält uns mit allerhand Bauernweisheiten
Reservierung erforderlich 03726/712572
- 11.11. Martinsgans-Essen im Restaurant „Vitzthum“ im Schloss Lichtenwalde**
Info & Reservierung: 037206/891898, www.restaurant-vitzthum.de
- 11.11. 13.30 Uhr Schlossführung „Barock 1905 brandneu“**
Ein Rundgang durch Räume, die von diesen baulichen Veränderungen erzählen, und ein Versuch auch das Schloss vor dem Brand an Hand alter Unterlagen wieder aufleben zu lassen.
Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: Erw. 4,00 € / Erm. 3,00 €, Anmeldung: 037291/3800
- 11.11. 19.00 Uhr Kappenfest im Schloßgasthaus Lichtenwalde – Carnaval-Eröffnungsveranstaltung**
Veranstalter: CC Braunsdorf e.V., Einlass: 18.00 Uhr
www.carnevalsclub-braunsdorf.de
- 11.11. + 12.11. Martinsgansessen im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Info + Reservierung: 03720/5105
- 12.11. 13.00 – 17.00 Uhr Schnuppertag für Brautpaare**
Besichtigung der Trauräume, Ballsaal, Terminvergabe für 2018
Veranstalter: Schlossbetriebe gGmbH, Info: 037291/3800
- 17.11. + 18.11. 19.00 Uhr Ritteressen mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Voranmeldung erforderlich
Info + Reservierung: 037206/5105
- 17.11. 19.30 Uhr Erzgebirgisches Neunerlei mit „Ritter Harras“ im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.30 Uhr, Voranmeldung erforderlich, Info + Reservierung: 037206/5105
- 17.11. Obstbrand-Tasting im „Schwalbennest“ Niederwiesa mit der Brennerei Scheibel**
5 Gang Menü und edle Obstbrandproben inklusive, Reservierung erforderlich 03726/712572
- 19.11. 11.00 Uhr Sonntagsbrunch mit kleinem Schlossrundgang im Restaurant „Vitzthum“**
im Schloss Lichtenwalde, Info & Reservierung: 037206/891898, www.restaurant-vitzthum.de
- 20.11. + 21.11. Weihnachtessen mit Bauer Benedix im „Schwalbennest“ Niederwiesa**
Bauer Benedix (alias Rolf Pönicke) unterhält uns mit allerhand Bauernweisheiten zur Vorweihnachtszeit, Reservierung erforderlich 03726/712572

- 21.11. 20.00 Uhr Abendliche Schlossführung „Zum Ausklang des Tages“**
Wer tagsüber keine Zeit findet in die Historie des Schlosses einzutauchen, bekommt mit diesem Rundgang das Schloss außerhalb der Öffnungszeit zu erleben. Teehaus, Kapelle, Hof, Eingangshalle, Salons und der spektakuläre Abgang über den Altan zu ungewöhnlicher Zeit und in ungewöhnlichem Licht der Abendsonne bzw. Laternenschein. Dazu wird aus längst vergangenen Zeiten geplaudert, die von furchtlosen Rittern und einflussreichen Grafen künden. Ein unterhaltsamer Exkurs am Abend durch die Gemäuer des Schlossbaus.
Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 7,00 €, Anmeldung: 037291/3800
- 22.11. + 24.11. 19.00 Uhr Ritteressen mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
+ 25.11.
Einlass: 18.00 Uhr, Voranmeldung erforderlich, Info + Reservierung: 037206/5105
- 23.11. 19.00 Uhr Weihnachtssessen mit „Opa Krause“ im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Voranmeldung erforderlich, Info + Reservierung: 037206/5105
- 24.11. + 25.11. 19.30 Uhr Erzgebirgisches Neunerlei mit „Ritter Harras“ im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.30 Uhr, Voranmeldung erforderlich, Info + Reservierung: 037206/5105
- 25.11. 11.00 Uhr „Kreatives im Schloss zum Advent“ – Asiatische Papierkunst für Kinder und Erwachsene Papierschöpfen** – Die ersten Papiere wurden in China vor mehr als 2000 Jahren gefertigt, diese Art der Papierherstellung wollen wir am ersten Tag der Kreativveranstaltung ausprobieren. Es soll aber nicht nur ein bloßes Blatt Papier entstehen, sondern kleine Kunstwerke zum Verschenken. Dazu werden weitere Materialien aus der Natur oder dem Haushalt eingearbeitet. Lasst Euch überraschen! Dauer: 1,5 Stunden / Preis: 4,00 €, Anmeldung: 037291/3800
- 29.11. 19.00 Uhr Ritteressen mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Voranmeldung erforderlich, Info + Reservierung: 037206/5105
- 30.11. 19.00 Uhr Weihnachtsspecial mit „Ritter Harras“ im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Voranmeldung erforderlich, Info + Reservierung: 037206/5105

DEZEMBER

- im Dezember Kulinarik – Wild(e) Zeiten im Best Western Hotel am Schlosspark Lichtenwalde**
Info & Reservierung: 037206/8820
- 01.12. 19.00 Uhr Ritteressen mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Voranmeldung erforderlich, Info + Reservierung: 037206 / 5105
- 01.12. + 02.12. 19.30 Uhr Erzgebirgisches Neunerlei mit „Ritter Harras“ im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.30 Uhr, Voranmeldung erforderlich, Info + Reservierung: 037206 / 5105
- 02.12. 11.00 Uhr „Kreatives im Schloss zum Advent“ – Asiatische Papierkunst für Kinder und Erwachsene Scherenschnitt** – Auch der Scherenschnitt fand seine erste Verbreitung in China, ehe er in Europa bekannt wurde. Am zweiten Tag wollen wir einige einfache Scherenschnitte gemeinsam herstellen. Dabei verschiedene Techniken ausprobieren. Aufgeklebt entstehen so schöne Glückwunschkarten zum Verschenken.
Dauer: 1,5 Stunden / Preis: 4,00 €, Anmeldung: 037291/3800
- 03.12. 14.00 – 14.30 Uhr Weihnachtliche Orgelmusik an der Donati-Orgel der Schlosskapelle Lichtenwalde**
(Kapelle unbeheizt), Anmeldung erforderlich 037291/3800, 5,00 €
- 03.12. 14.30 Uhr Pyramidenfest am Rathaus Niederwiesa**
Veranstalter: Gemeindeverwaltung Niederwiesa, Info: 03726/71860
- 04.12. 14.00 Uhr Weihnachtsfeier für die Senioren aus Niederwiesa und Lichtenwalde mit Programm im „Schloßgasthaus Lichtenwalde“**
- 04.12. 15.00 Uhr Weihnachtsfeier für die Senioren aus Braunsdorf mit Programm in der Gaststätte „Am Bahnhof“ Braunsdorf**
- 04.12. + 05.12. Weihnachtssessen mit Bauer Benedix im „Schwalbennest“ Niederwiesa**
Bauer Benedix (alias Rolf Pönicke) unterhält uns mit allerhand Bauernweisheiten zur Vorweihnachtszeit,
Reservierung erforderlich 03726/712572



Wissen Sie, wie viel Geld Ihnen zur Verfügung steht und wofür Sie Ihr Geld ausgeben?

Suchen Sie nach Einsparpotentialen bei Ihren Ausgaben?

Dann sollten Sie ein Haushaltsbuch führen!

Es lohnt sich für Sie doppelt: Neben dem ausführlichen Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben erhalten Sie zusätzlich eine **Geldprämie** für Ihre Teilnahme.

Machen Sie mit bei der EVS 2018!

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine wichtige amtliche Statistik über die Lebensverhältnisse in Deutschland. Alle fünf Jahre geben rund 60 000 private Haushalte freiwillig Auskunft über ihre Einkommenssituation und ihre Konsumausgaben, über ihre Ausstattung mit Gebrauchsgütern sowie über ihre Wohnverhältnisse.

Wir benötigen einen Querschnitt der Bevölkerung, um ein realistisches Bild der Lebensverhältnisse in Deutschland zeichnen zu können. Deshalb laden wir Sie zur Teilnahme ein, egal ob Sie alleine oder mit anderen Personen zusammen leben, ob Sie Studierende, Arbeitslose, Arbeitnehmer, Rentner, Landwirte oder Selbstständige sind. In jedem Fall sind Sie für uns genau richtig.

Rufen Sie uns an!

Ausführlichere Informationen zur EVS 2018 finden Sie im Internet unter www.evs2018.de. Sie können uns auch eine E-Mail schicken oder uns anrufen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

EVS

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Telefon: 0800 033 25 25 (kostenfrei)

E-Mail: evs@statistik.sachsen.de



Fotorechte: © Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017



André Hengst
OBJEKTSERVICE

Leistungen

Glasreinigung

Gebäudereinigung

Grünlandpflege

Sonderleistungen

Hausmeisterdienste

Winterdienst

Chemnitzer Str. 11
09577 Niederwiesa
Telefon: +49 (0)3726 768368
Mobil: +49 (0)173 8615077
andrehengst@msn.com

www.hengst-objektservice.de

Nachhilfe und mehr

Kompetenz seit 1974

Deutsch · Mathe
Englisch

Mini-Gruppen oder
Einzelunterricht zu
Mini-Preisen
bei Maxi-Betreuung

Mini-
Lernkreis

Info und Anmeldung
0800-0062244
od. 037324-829940

bieten wir ab sofort
wieder in

Niederwiesa
und umliegenden Orten

- alle Fächer und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen und Maxi-Erfolg
- Konzentrationsförderung
- kostenlose Lehrmaterialien

Erfolg ist
kein Zufall ...!

unsere Ansprech-
partnerin, Frau Ott,
berät Sie gern!

Brikett-Union (Heizprofi)

gekippert - aktueller Preis auf Anfrage

Halbsteine und Gemisch

Bündelbrikett 25 kg/10 kg · Holzbrikett 10 kg
Holzpellets 15 kg · Steinkohle · Steinkohlenkoks

Steinkohle 6 – 13 mm Nuss 5
(automatische Feuerungsanlagen)

Brennstoffhandel
Karl Wetzel

09627 Bobritzsch
Frauensteiner Straße 4b
Tel.: 037325/92636



Sie möchten Ihre Anzeige
im Niederwieser Amtsblatt
veröffentlichen?

Melden Sie sich unter Tel. 03726/718622
oder oeffentlichkeit@niederwiesa.de

Erzgebirgische Holzkunst
 Gudrun Klebe
 Schöne Geschenke
 für jeden Anlass

09577 Lichtenwalde, August-Bebel-Straße 47
 Tel.: (037206) 5131, info@erzgebirgladen-lichtenwalde.de



www.erzgebirgladen-lichtenwalde.de
 Autorisierter Fachhändler für **WENDT & KUHN**

TRANSPORTE
Tom SAUER

Transport- und Baggerbetrieb

Leistungen:

- Transporte aller Art
- Baggerarbeiten
- Erdarbeiten

• Baumfällungen (mit Seilkletter- und Hebebühnentechnik)
 • Häcksel- und Schredderarbeiten
 • Winterdienst

Winterdienst 2017/18
Jetzt informieren!!!

Amalienstraße 9
 09669 Frankenberg

0172/8 62 76 92
 www.transportetomsauer.de

2½-Zimmer-Wohnung + Essküche

53 m², modern., ruhig, Keller, Garten,
 Zentralheizung/Warmwasser;
 305,- EUR kalt + NK, Feldstr. 8 in Niederwiesa

Tel. 03731 / 35 62 80, E-Mail: bwvoigt@web.de

DANKSAGUNG

Zufrieden im Leben, geduldig im Leid.
 Schlaf wohl lieber Vater, für alle Zeit.

Peter Nagler
 * 18.5.1937 · † 11.10.2017

Herzlichen Dank sagen wir allen, die gemeinsam mit uns
 Abschied nahmen und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige
 Weise zum Ausdruck brachten.

In dankbarer Erinnerung
 Ehefrau Ilse
 Söhne Jörg und Frank

Juniorfeuerwehr
 6 – 10 Jahre

Jugendfeuerwehr
 10 – 16 Jahre

Immer mittwochs, vierzehntägig
 Termine: 8.11. und 22.11.2017

| | |
|--|--|
| Niederwiesa 16.50 Uhr Juniorfeuerwehr 18.00 Uhr Jugendfeuerwehr im Gerätehaus Niederwiesa Leiter: Peter Göhlert, André Miesel | Lichtenwalde 16.30 Uhr Juniorfeuerwehr 18.30 Uhr Jugendfeuerwehr im Gerätehaus Lichtenwalde Leiter: Norman Schikorr |
|--|--|

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH

Über den Tod spricht man nicht.
 Wieso eigentlich?
 Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Flöha: Augustusbürger Straße 74 a
 Frau Dagmar Bikkes, Tel. (03726) 48 06

Oederan: Chemnitzer Straße 36
 Frau Eva Kunze, Tel. (037292) 39 20

ANTEA BESTATTUNGEN
 ZEIT FÜR MENSCHEN

www.antea-eberhard-kunze.de

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art
 Tag und Nacht erreichbar:

Flöha · Tel. 03726 / 72 09 90
 Augustusbürger Straße 51

www.bestattung-carmen-kunze.de
 Weitere Büros: Frankenberg, Hainichen, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.

Mit uns heiraten in Lichtenwalde

FRISEUR NESTLER
037206 5134

JUWELIER BAUER
www.goldschmiede-bauer.com

SCHLOSSGASTHAUS LICHTENWALDE
www.schlossgasthaus-laemmel.de

MODEHAUS STORL
www.storlenvogue.de

ISABELL WEIDNER
www.kosmetik-nagelstudio-weidner.de

STANDESAMT NIEDERWIESA
www.gemeinde-niederwiesa.de

FISCHERS HOF HOCHZEITSFAHRTEN
www.fischers-hof.com

SCHLOSS LICHTENWALDE SCHLOSSBETRIEBE GGMH
www.die-sehenswerten-drei.de

FEIN.DESIGN HOCHZEITSDEKORATION
www.hochzeits-deko-chemnitz.de

EINZELSTÜCKE FESTAGSTORTEN
www.einzelstuecke-chemnitz.de

BEST WESTERN HOTEL LICHTENWALDE
www.hotel-lichtenwalde.de

No.52 - DIE BILDERMANIFAKTUR
www.no52.de

RESTAURANT VITZTHUM
www.restaurant-vitzthum.de

ROSENROT FLORISTIK
www.blume-rosenrot.de

LICHTENWALDER BRAUTMODEN
www.lichtenwalder-brautmoden.de

1. Braunsdorfer Weihnachtsmarkt

am 2. Advent, den 10.12.2017

auf der Kulturinsel Braunsdorf

★ Ab 14 Uhr musikalische Unterhaltung
mit den Braunsdorfer Blasmusikanten

★ 15 Uhr Programm mit den Kindern
der Braunsdorfer Rappelkiste

★ Auch der Weihnachtsmann kommt
mit seinem riesen Sack voller Geschenke

★ Hobbyausstellungen

★ Gemeinsames Adventssingen mit dem
Weihnachtsmann

★ Auch mit weihnachtlichen Leckereien
wollen wir Ihr Herz erfreuen!

Förderverein "Braunsdorf im Zschopautal" e.V.